

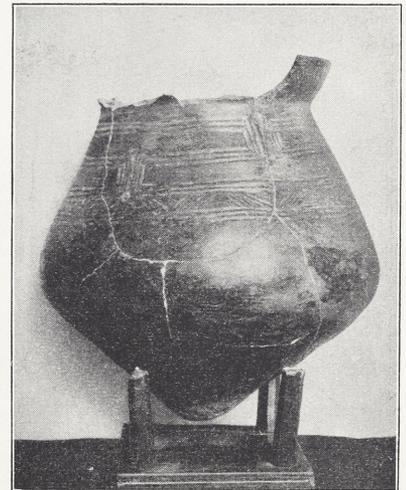


1



2

3

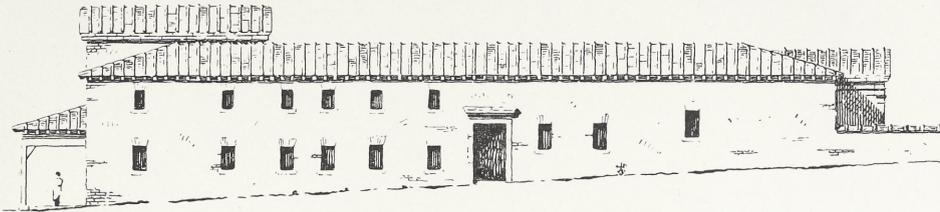


4

Gräber aus Terrassa (Prov. Barcelona).
(1 bzw. 4 im bischöflichen Museum Vich; 2 — Grab 1 —, 3 — Grab 4 — in Barcelona.)



Von Norden

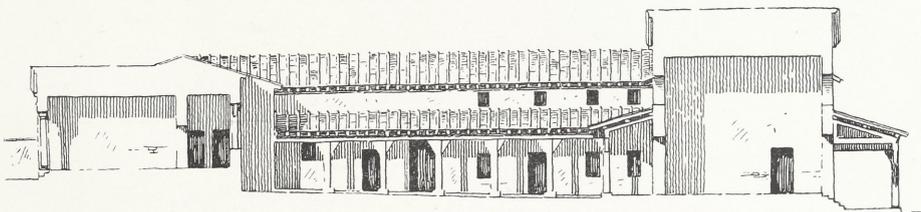
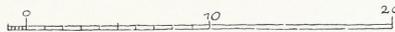


Von Osten

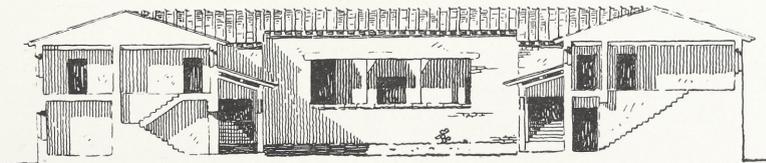


rec. Mylius 1929.

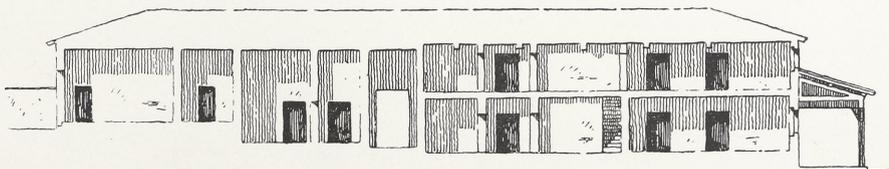
Vorderansicht



AB

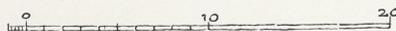


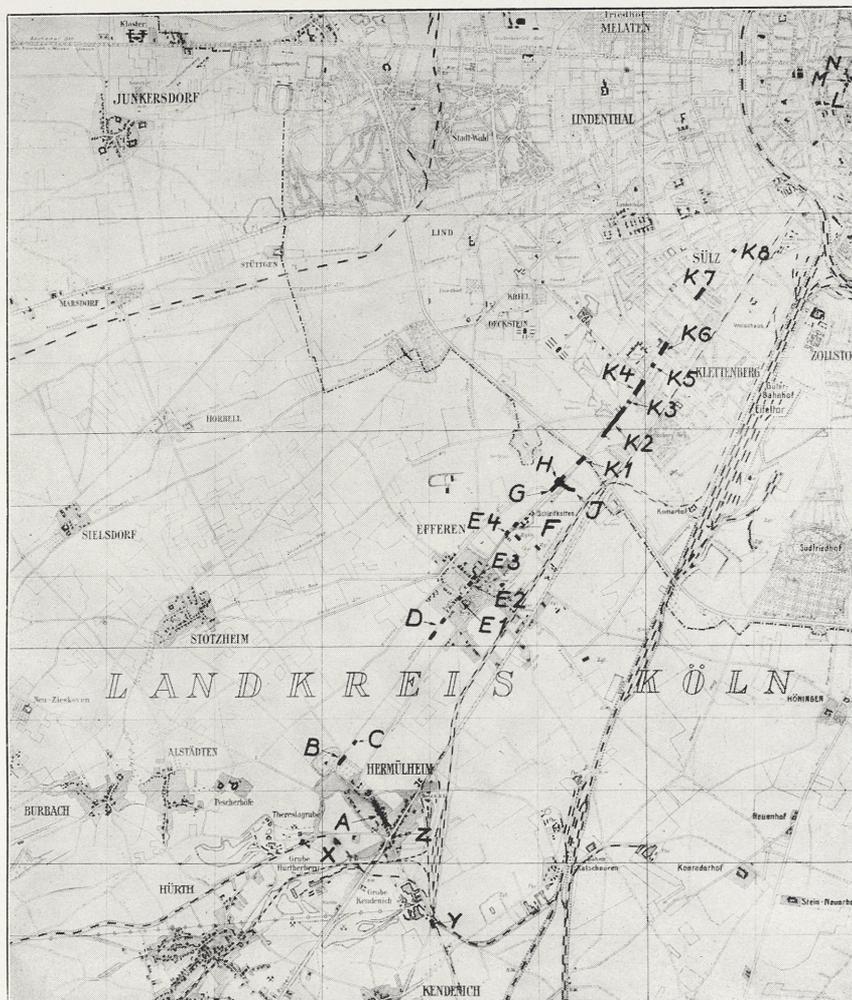
EF



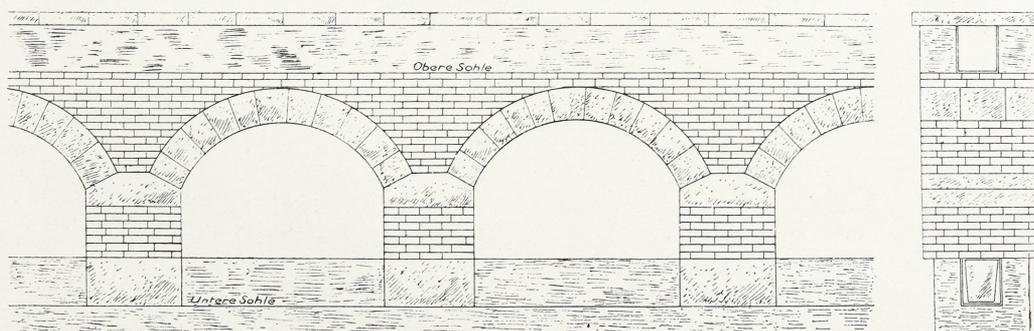
CD

rec. Mylius 1929



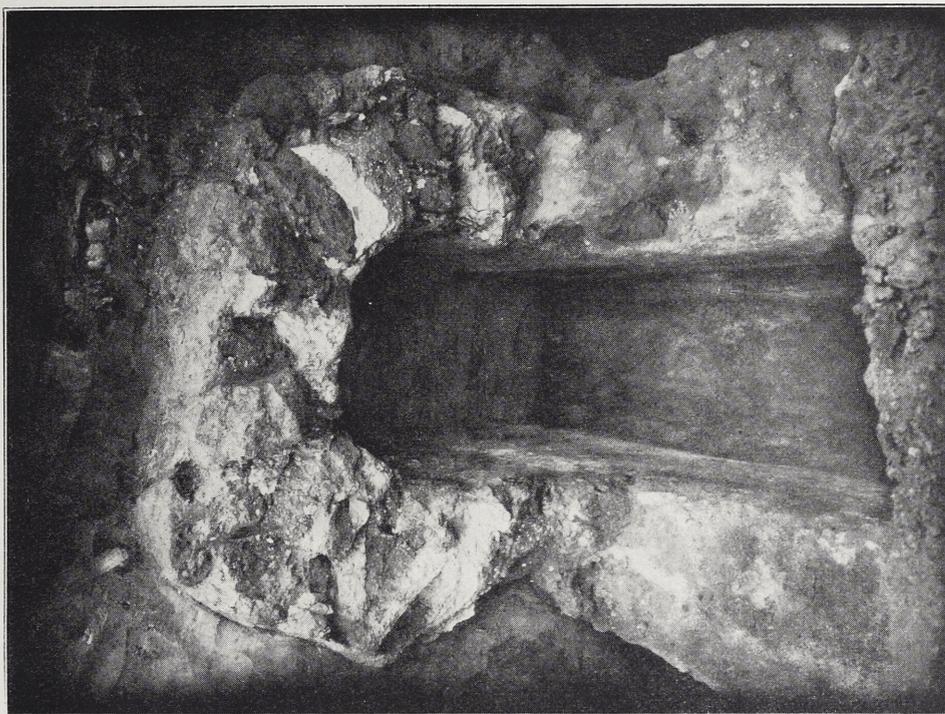


1. Uebersicht über die zwischen Hermülheim und Köln angetroffenen Reste der römischen Wasserleitung nach Köln.

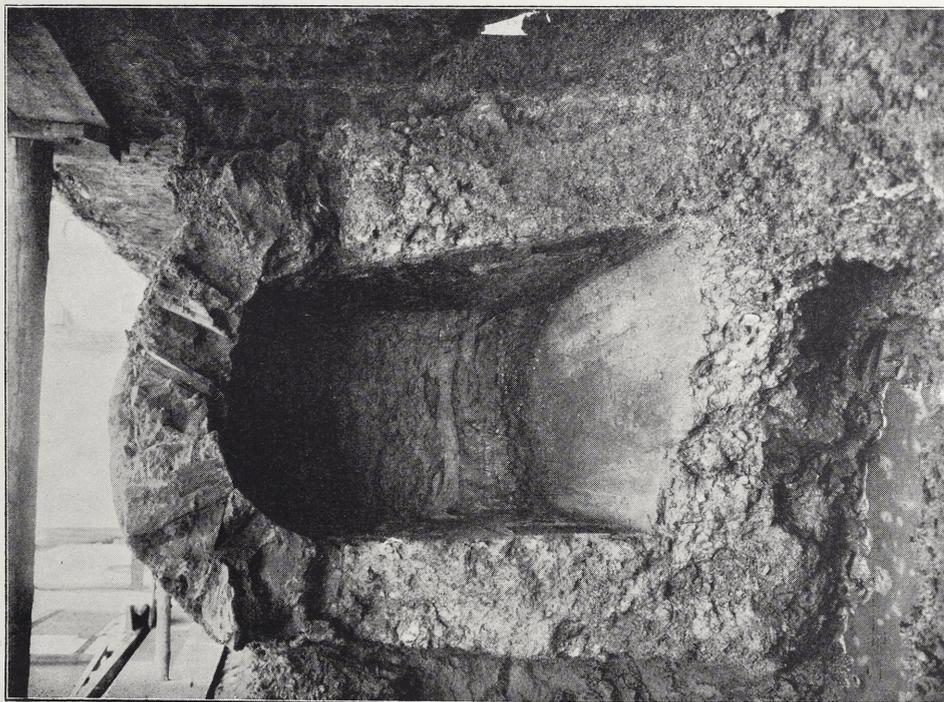


Hamacher fac

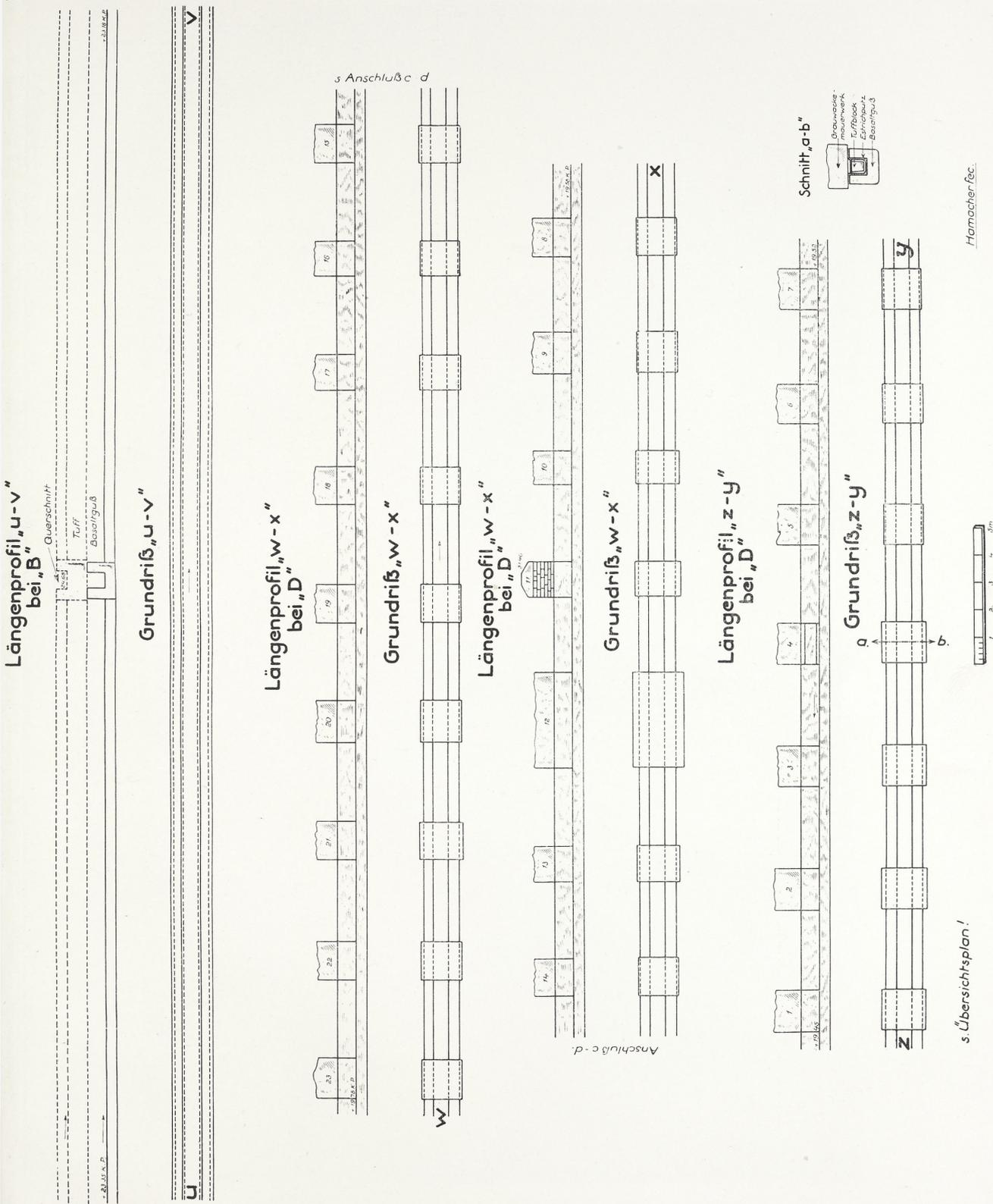
2. Wiederherstellungsversuch des Aussehens der römischen Wasserleitung nach Köln, westlich von Efferen: zuunterst Kanal, darüber Aquädukt.



2. Der römische Wasserkanal nach Köln, aufgedeckt 1929 westlich hinter Schleifkotten.



1. Der römische Wasserkanal aus der Eifel, in der Kirchstraße zu Hermülheim; aufgedeckt 1927.

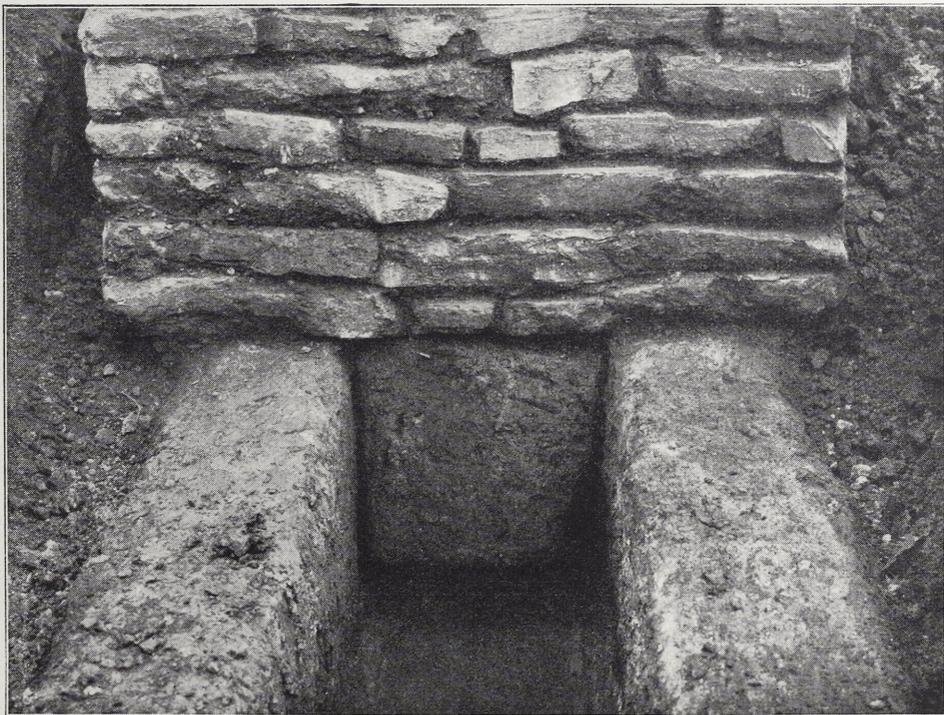


Hamacher fec.

Reste der römischen Wasserleitung nach Köln, in 2 Perioden, zwischen Hermülheim und Efferen. Freigelegt 1927.



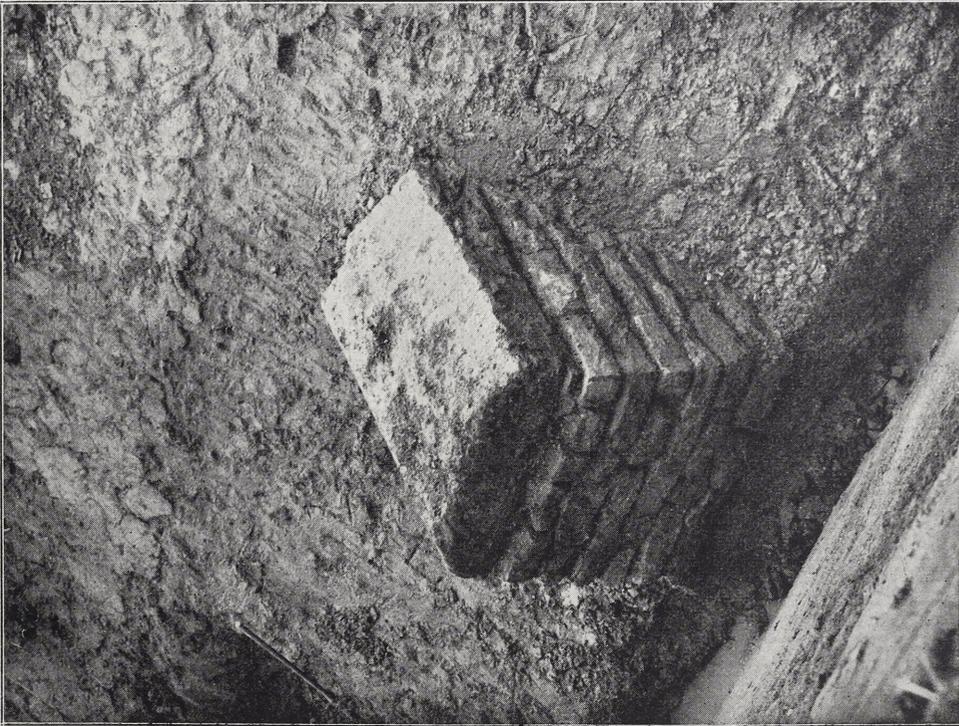
1. Zwei Perioden der Anlage: zuunterst gemauerter Kanal, darüber Reste von Pfeilerstellungen eines Aquäduktes. Efferen bei Köln, 1927.



2. Vergrößerte Wiedergabe eines Teiles des obigen Befundes.



2. Der noch heute stehende Pfeilerrest in Köln-Sülz, Berrenrather Straße 463.



1. Efferen bei Köln: zuunterst gemauerter Kanal, darüber Pfeilerstellung eines Aquäduktes, noch mit dem Kämpfer des Bogens. Freigelegt 1927.



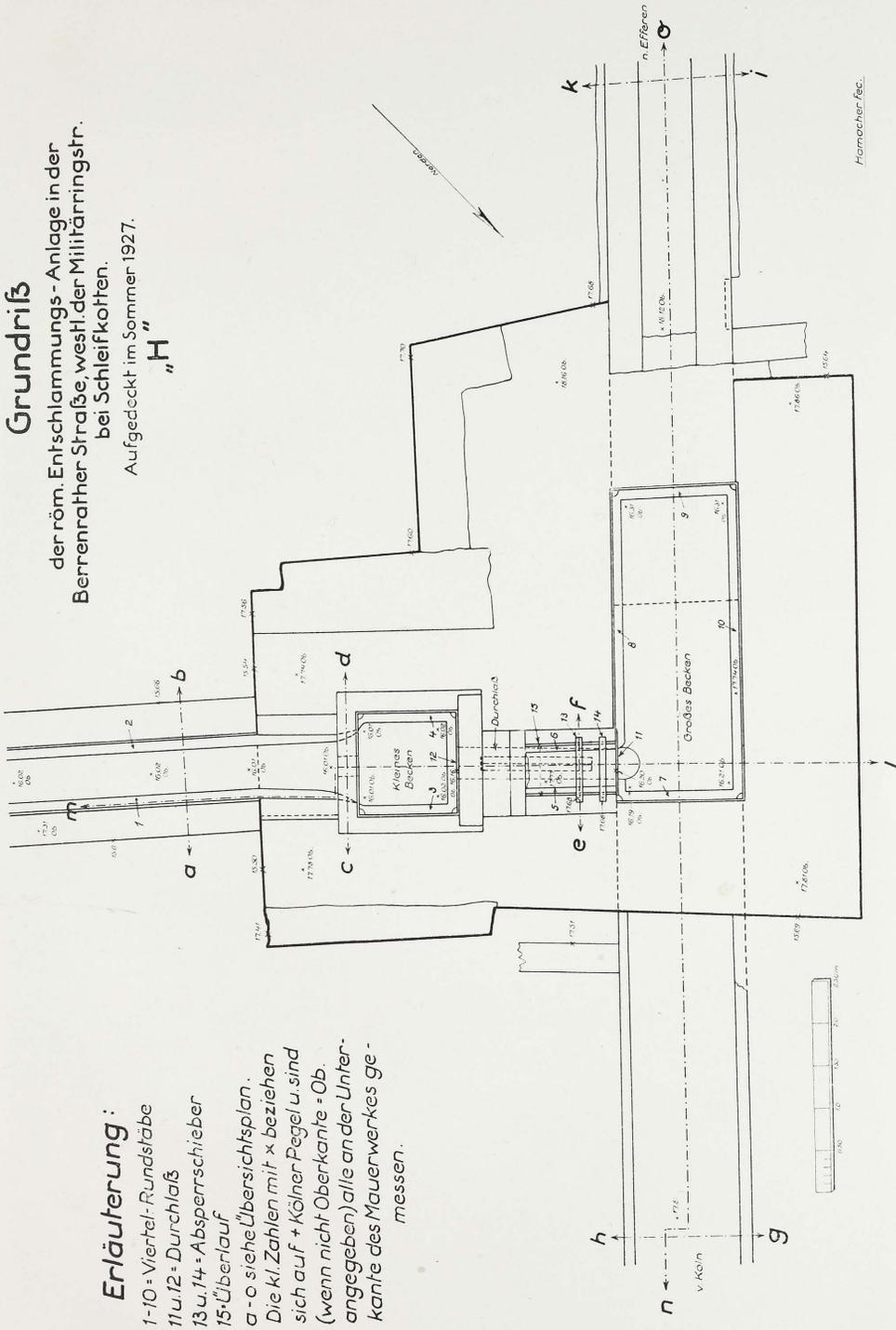
1. Quellgebiete am Rande des Vorgebirges westlich von Köln.



2. Ansicht des römischen Wasserkanals nach Köln, westlich hinter Schleifkotten; aufgedeckt 1929.

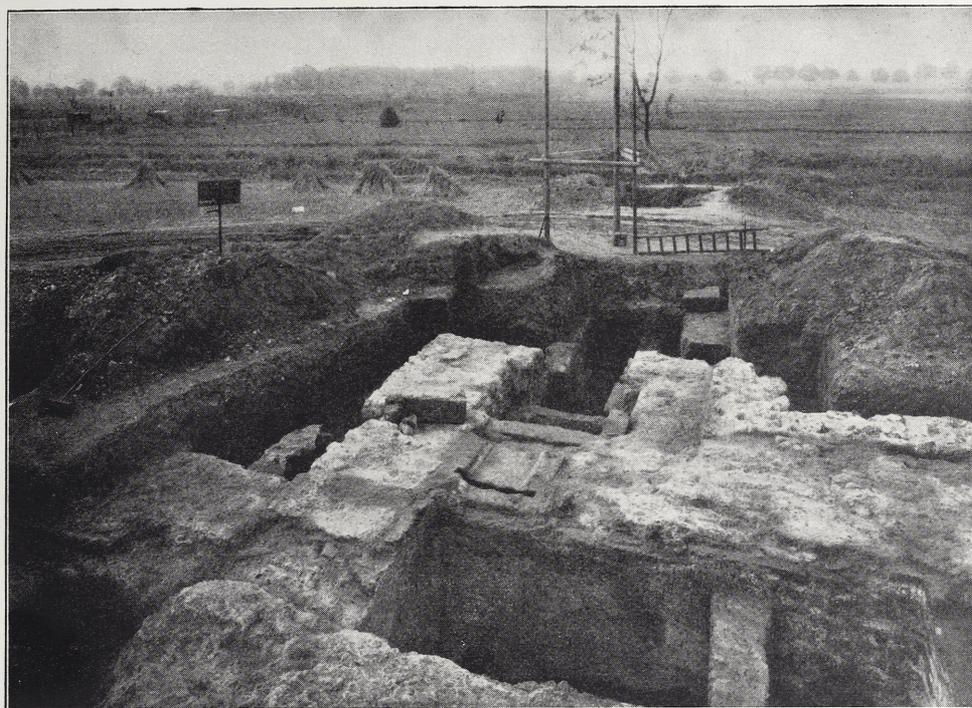
Grundriß

der röm. Entschlammungs-Anlage in der
Berrenrather Straße, westl. der Militäringstr.
bei Schleifkotten.
Aufgedeckt im Sommer 1927.
"H"



Erläuterung:

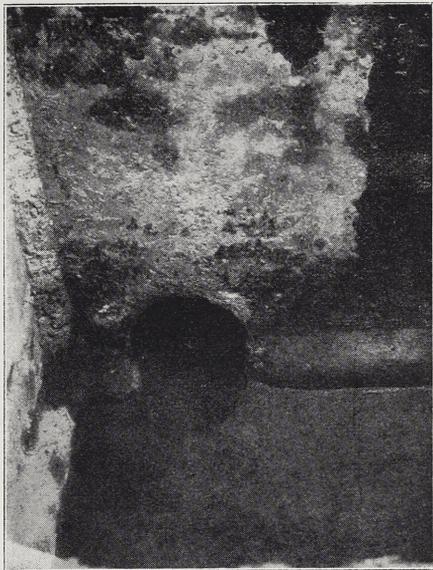
- 1-10 = Viertel-Rundstäbe
 - 11 u. 12 = Durchlaß
 - 13 u. 14 = Absperrschieber
 - 15 = Überlauf
 - a - o siehe Übersichtsplan.
- Die kl. Zahlen mit x beziehen sich auf + Kölner Pegel u. sind (wenn nicht Oberkante = Ob. angegeben) alle an der Unterkante des Mauerwerkes gemessen.



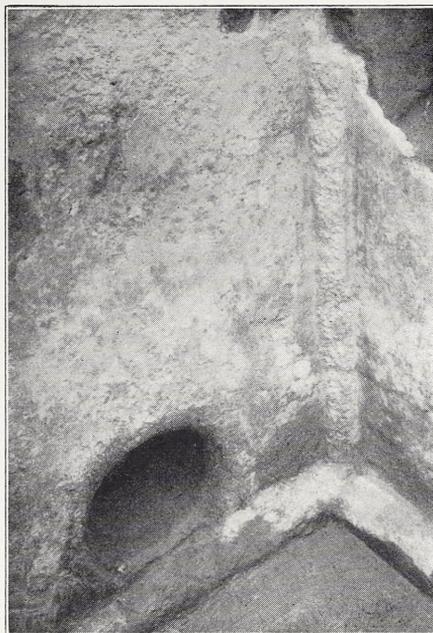
1. Blick auf die Entschlammungs-Anlage in der Berrenrather Str., von N. W. her.



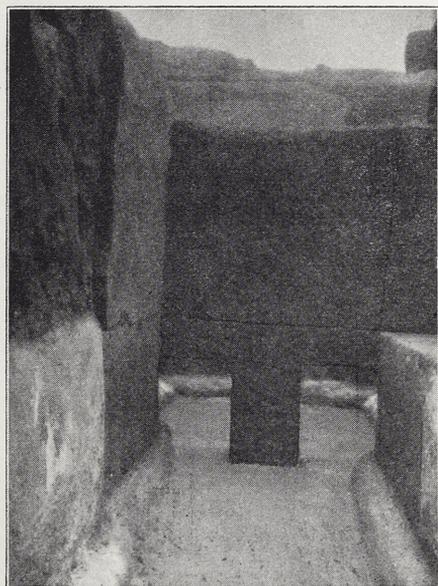
2. Blick auf die Entschlammungs-Anlage in der Berrenrather Str., von S. O. her.



1. (Unterer) Abfluß aus dem großen in das kleine Becken.



2. Zufluß zum kleinen Becken.



3. Ausfluß aus dem kleinen Becken nach S. O. hin.



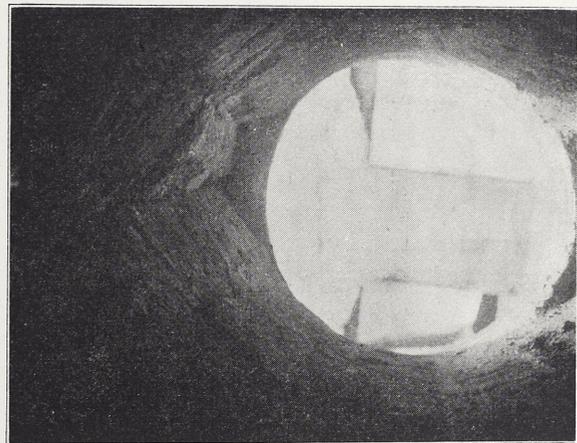
4. Blick auf die Viertelrundstäbe in den Ecken des großen Beckens.

Details der römischen Entschlammungs-Anlage in der Berrenrather Straße bei Köln-Schleifkotten.



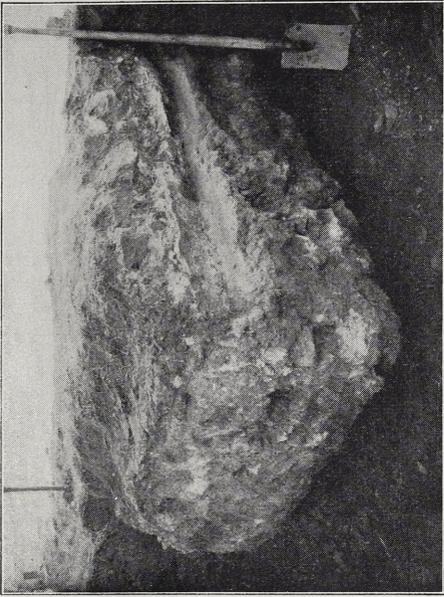
1

1. Der „Ueberlauf“ zwischen dem größeren und kleineren Becken d. Entschlammungs-Anlage in der Berrenrather Straße mit den beiden „Ab-sperr-Schiebern“.



2

2. Der unterirdische Abfluß von dem größeren zum kleineren Becken der Entschlammungs-Anlage.



3

3. Pfeilerfundament mit seitlichen Einschnitten, westlich der Militär-Ringstr. (= Pfeiler 1 auf Taf. XIV, 3).

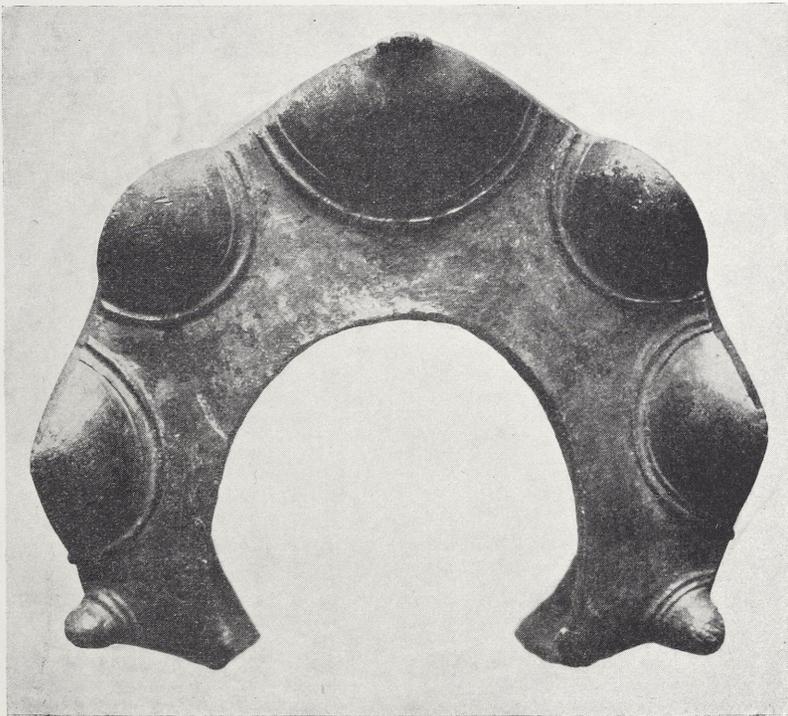


4

4. Pfeiler 13 mit höher angebautem Block, westlich der Militär-Ringstraße (vgl. Taf. XIV, 3).



Bronzekrone aus Vetera.



Bronzekrone aus Vetera.